

Projekt Haarzyklusstörungen beim Hund

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

für ein Projekt bei dem die Pathogenese der Haarzyklusstörungen beim Hund untersucht werden soll, bräuchten wir Hautbiopsien von unbehandelten Hunden mit einer nicht-entzündlichen Alopezie. Wir wären sehr dankbar, wenn Sie uns bei diesem Projekt unterstützen würden. Für das Projekt bräuchten wir **Biopsien aus einem haarlosen Bereich und von behaarter Haut in RNA later und Formalin. Die Röhrchen mit RNA later und Formalin schicken wir Ihnen gerne zu und sie können sie im Kühlschrank aufbewahren bis sie einen entsprechenden Hund in ihrer Praxis haben.**

Falls sie 8mm Stanzen nehmen können, wäre es ausreichend die Biopsien zu halbieren und jeweils die eine Hälfte in RNA later und die andere Hälfte in Formalin zu fixieren. Die Formalin-fixierten Biopsien werden von uns befundet und selbstverständlich wäre diese Untersuchung für Sie kostenfrei.

Zudem brauchten wir als Kontrolle für Zwergspitze mit Alopezie X bzw. für Hunde mit einem überwiegend anagenem Haarzyklus **Hautbiopsien in RNA later und Formalin von gesunden Zwergspitzen und gesunden Pudeln.** Falls Sie also mal einen Zwergspitz oder einen Pudel in Narkose legen oder euthanasieren müssen, wären wir dankbar, wenn Sie ein Stück Haut für unsere Studie entnehmen könnten und in RNA later und Formalin an uns verschicken würden.

Wir können Ihnen und dem Besitzer den Aufwand entschädigen.

Die entnommenen Proben müssen bis zum Versand im Kühlschrank gelagert werden und sollten möglichst mit einem Kühlakku verschickt werden.

Bitte schicken Sie die entnommenen Gewebeproben zusammen mit der untenstehenden Anamnese und einem ausgefüllten Biopsieantrag an das:

Institut für Tierpathologie

z.Hd. Christine Göpfert und Monika Welle

Vetsuisse Fakultät Bern

Länggassstr. 122

Postfach 8466

3001 Bern

Falls sie Fragen haben, erreichen sie uns unter:

Monika.Welle@vetsuisse.unibe.ch Tel 0041316312416 oder

Christine.Goepfert@vetsuisse.unibe.ch Tel. 0041316312393

Projekt Haarzyklusstörungen beim Hund

Signalement:

Patientenkleber/ Identifikation

Klinische Verdachtsdiagnose:

- Hyperadrenocortizismus
- Hyperöstrogenismus
- Hypothyreose
- Alopezie X
- Rezidivierende Flankenalopezie
- Andere Haarzyklusstörungen

Typ Haarkleid (rauh, glatt, lang, gewellt, ...):

Auffälligkeiten beim Haarkleid:

Normale Haut Zwergspitz /Pudel:

Anamnese:

Endgültige Diagnose:

Alopezie besteht seit:

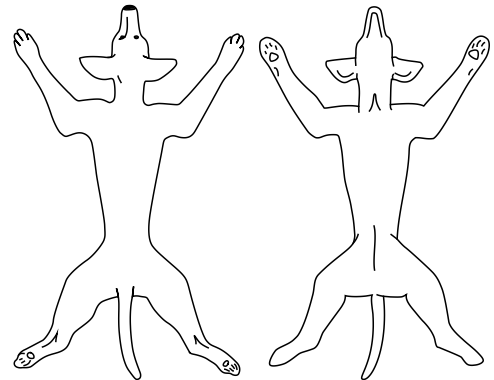
Verteilungsmuster der Alopezie bitte
einzeichnen (schraffiert):

Biopsieentnahme (bitte nummerieren)

Bisherige Therapie:

Entnahmedatum und Zeitpunkt der

Biopsie:



Beschriftung der Röhrchen:

Formalin: alopezisch (1):

Formalin: normal behaart (2):

RNA later: alopezisch (3):

RNA later: normal behaart (4):

Herzlichen Dank! Monika Welle

Einwilligungserklärung des Besitzers

Charakterisierung des kaninen Haarfollikels: Entwicklung von neuen Methoden um Haarzyklusstörungen zu definieren und diagnostizieren

Ich,, stimme hiermit der Teilnahme meines Hundes.....an der Studie „**Charakterisierung des kaninen Haarfollikels: Entwicklung von neuen Methoden um Haarzyklusstörungen zu definieren und diagnostizieren**“ zu.

Ich wurde durch meinen Tierarzt über die Risiken der Biopsientnahme informiert.

Datum und Unterschrift Besitzer

.....

Datum und Unterschrift Tierarzt

.....